

der 39. und 40. Straße. Von hier ist das UNO-Gebäude, wie schon bisher, rasch zu Fuß zu erreichen, im New Yorker Verkehr ein gewichtiger Vorteil. Auch von der technischen Seite her sind also die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft geschaffen.

Der scheidende Beobachter, Botschafter Alexander Böker, wird, in der Sprache der amtlichen Mitteilung über den Beobachterwechsel, einen anderen wichtigen Posten erhalten, von dem es inoffiziell heißt, daß er in Europa liegt. Böker, der schon einmal in den USA ansässig war, als er während des Krieges an der Harvard Universität als

Lektor tätig war und nach dem Kriege in Washington das erste deutsche Informationsbüro leitete, hatte in New York keinen leichten Stand. Die Ungewißheit über Möglichkeit und Zeitpunkt des deutschen Beitritts überschattete seine laufende Arbeit. Einerseits machte die Bundesregierung wachsenden Gebrauch von den Möglichkeiten politischer Kontakte im UNO-Rahmen. Ausgedehnte Besuche der deutschen Außenminister während der Vollversammlungen der Vereinten Nationen, Willy Brandt 1968 und Walter Scheel 1970, unterstrichen diese späte deutsche Erkenntnis von der Nützlichkeit bilateraler Kon-

takte in der einmaligen Zwanglosigkeit der multilateralen Weltorganisation. Andererseits wirkten die notwendigerweise ausweichenden politischen Äußerungen über die zukünftige deutsche Haltung zur Mitgliedschaft wie endlose Rückzugsgefechte vergangener deutscher Politiker. Einem Diplomaten von Profil und Charakter wie Böker mußte es schwer fallen, den fragenden Blicken von Kollegen und Journalisten in der stets vibrierenden, von Gerüchten und Spekulationen gefüllten Luft der Delegates Lounge und der UNO-Korridore zu begegnen, ohne seine eigenen Reaktionen allzu offen zu zeigen.

Entschließungen des Sicherheitsrats: Bhutan und Zypern

Bhutan

SICHERHEITSRAT — Gegenstand: Die Mitgliedschaft von Bhutan. — Entschließung 292 (1971) vom 10. Februar 1971

Der Sicherheitsrat,

— nach Prüfung des Gesuchs von Bhutan um Aufnahme in die Vereinten Nationen (S/10050), empfiehlt der Generalversammlung, Bhutan als Mitglied in die Vereinten Nationen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

Zypern

SICHERHEITSRAT — Gegenstand: Weitere Stationierung der Friedenstruppe in Zypern. — Entschließung 293 (1971) vom 26. Mai 1971

Der Sicherheitsrat,

— in Kenntnis des Berichts des Generalsekretärs vom 20. Mai 1971 (S/10199), demzu-

folge die gegenwärtigen Verhältnisse die Anwesenheit der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern noch erforderlich machen, wenn der Friede auf der Insel erhalten bleiben soll,

— in Kenntnis der Zustimmung der Regierung Zyperns, daß es angesichts der obwaltenden Umstände auf der Insel notwendig ist, die Truppe über den 15. Juni 1971 hinaus bestehen zu lassen.

— in Kenntnis des Berichts über die auf der Insel obwaltenden Umstände,

1. bestätigt seine Entschließungen 186 (1964) vom 4. März, 187 (1964) vom 13. März, 192 (1964) vom 20. Juni, 193 (1964) vom 9. August, 194 (1964) vom 25. September und 198 (1964) vom 18. Dezember 1964, 201 (1965) vom 19. März, 206 (1965) vom 15. Juni, 207 (1965) vom 10. August und 219 (1965) vom 17. Dezember 1965, 220 (1966) vom 16. März, 222 (1966) vom 16. Juni und 231 (1966) vom 15. Dezember 1966, 238 (1967) vom 19. Juni und 244 (1967) vom 22. Dezember 1967, 247 (1968) vom 18. März, 254 (1968) vom 18. Juni und 261 (1968) vom 10. Dezember 1968, 266 (1969)

vom 10. Juni und 274 (1969) vom 11. Dezember 1969, 281 (1970) vom 9. Juni und 291 (1970) vom 10. Dezember 1970 sowie die vom Präsidenten am 11. August 1964 auf seiner 1143. Sitzung und am 24. November 1967 auf seiner 1383. Sitzung zum Ausdruck gebrachte allgemeine Übereinstimmung;

2. drängt die beteiligten Parteien, mit äußerster Zurückhaltung zu handeln und entschlossen gemeinsame Anstrengungen zur Verwirklichung der Ziele des Sicherheitsrats fortzusetzen, indem sie in aufbauender Weise die augenblicklich günstige Lage und Gelegenheit nutzen;

3. verlängert abermals die Stationierung der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern, die gemäß Entschließung 186 (1964) des Sicherheitsrats aufgestellt wurde, für einen weiteren Zeitraum bis zum 15. Dezember 1971 in der Erwartung, daß bis zu diesem Zeitpunkt ausreichende Fortschritte auf eine endgültige Lösung hin den Abzug oder eine erhebliche Verringerung der Truppe möglich machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme.

Literaturhinweise

Planning for Advanced Skills and Technologies.

New York: United Nations 1969. XV, 225 p. \$ 3,00. Sales No.: E. 69. II. B. 8.

Dieser Sammelband vereinigt eine Reihe von Untersuchungen, die das gesamte Spektrum von Fragen bezüglich der industriellen Planung und Programmierung, der Planungsmethoden und Programmierungstechniken sowie der organisatorischen Aspekte behandeln.

The Central Organs of the Civil Service in the Developing Countries.

New York: United Nations 1969. VIII, 229 p. \$ 2,50. Sales No.: E. 68. II. H. 3.

Detailliert werden in dieser Studie Organisation und Funktion verschiedener Organe der öffentlichen Staatsverwaltung sowohl in zentralisierten wie in föderalistischen Staaten untersucht. Die Analyse stützt sich auf die Erfahrungen und Ergebnisse der Entwicklungsländer und ist auch als praktische Anleitung für die Verantwortlichen in diesen Ländern, die für die Organisation der Staatsverwaltung zuständig sind, konzipiert.

Growth of the World's Urban and Rural Population, 1920—2000.

New York: United Nations 1969. VII, 124 p. \$ 2,00. Sales No.: E. 69. XIII. 3.

Neben detaillierten Schätzungen und Tabellen über die Entwicklung der städtischen und ländlichen Bevölkerung auf der Erde bis zum Jahre 2000 werden ausführlich die methodi-

schen Grundlagen und Probleme der vorliegenden Untersuchung behandelt.

Report of the Expert Group on Assessment of Acceptance and Use-Effectiveness of Family Planning Methods.

Bangkok: United Nations 1969. III, 69 p. \$ 1,00. Sales No.: E. 69. II. F. 15.

Dieser Bericht enthält die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe, die sich unter der Schirmherrschaft der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Asien und den Fernen Osten (ECAFE) mit den Auswirkungen staatlicher Programme der Familienplanung auf die Einstellung und das Verhalten der Bevölkerung speziell in Asien befaßt hat. Insbesondere wurden methodische Fragen diskutiert, die durch die verschiedenen Definitionen in den einzelnen Ländern von Begriffen wie »Zustimmung der Bevölkerung« und »Wirksamkeit von bestimmten Methoden« aufgetreten sind. Aufgabe der Arbeitsgruppe war es, auf diesem Gebiet Vorschläge zur Vereinheitlichung zu erarbeiten, um in Zukunft zu vergleichbaren Ergebnissen zu kommen.

A Handbook of Training for Family and Welfare.

New York: United Nations 1969. III, 110 p. \$ 2,00. Sales No.: E. 69. IV. 1.

Ausgehend von den Bedürfnissen der Entwicklungsländer gibt dieses Handbuch konkrete Hinweise und Anleitungen für eine kurzfristige Ausbildung von Fürsorgehelfern, die bisher in diesem Bereich noch nicht tätig waren. Ihr Tätigkeitsgebiet wird sehr umfassend dargelegt, so daß ein breiter Fächer von Unterstützungsmaßnahmen für Familien, Kinder und Jugendliche in ihrem Ausbildungsgang behandelt werden.

Yearbook of the United Nations 1968.

New York: United Nations 1970. 1215 p. \$ 25,—. Sales No. 1970. I. 1.

Soeben ist das neueste Jahrbuch der Vereinten Nationen erschienen. Es behandelt alle Ereignisse im Bereich der Weltorganisation für das Jahr 1968, einschließlich der Sonderkörperschaften und der Sonderorganisationen. Im Laufe der Jahre — der vorliegende ist der 22. Band der Reihe — sind die Jahrbücher die Standardwerke für jede gediegene Unterrichtung über die Vereinten Nationen geworden und darüber hinaus zum Ausgangspunkt für vertiefte Untersuchungen, da sie nicht nur die wichtigsten Entschließungen und sonstigen Fakten enthalten, sondern auch Dokumenten-Angaben und weiterführende Verweise. Der vorliegende Band behandelt, um nur ein paar im Berichtsjahr angefallene Themen zu nennen, u. a. Abrüstung (Konferenz in Genf, Atomsperrvertrag usw.); Friedliche Nutzung des Weltraums, des Seebetts, des Meeresbodens und der Atomenergie; Friedenserhaltende Operationen; Afrika (Südafrikanische Apartheid, Namibia, Portugiesische Kolonien); Nahost-Konflikt; Einfall in die Tschechoslowakei; Zypern; ferner die gesamten wirtschaftlichen und sozialen Fragen mit Entwicklungskade, industrieller Entwicklung, wirtschaftliche Folgen der Abrüstung, Umweltprobleme, Bevölkerungsfragen, Rauschgift, Menschenrechte; alle Kolonial- und Treuhandfragen; die Tätigkeit des Internationalen Gerichtshofs, der Völkerrechtskommission usw. — Die Anhänge zu dem voluminösen Band enthalten u. a. Tabellen über Mitgliedschaften, den Text der Charta und des Internationalen Gerichtshofs, die Strukturen der Organe und die Mitgliedschaften in ihnen, die Namen der Delegierten, Namen- und Sachregister. — Wenn etwas zu bedauern ist, so nur das späte Erscheinen.